

Im Herbst 2012 rollen plutoniumhaltige MOX-Atomtransporte durch Nordenham und Niedersachsen!

In der 2. Septemberhälfte und im November sollen plutoniumhaltige Mischoxid-Transporte aus dem Atomkomplex Sellafeld per Atom-Fähre über Nordenham weiter mit LKWs in das Atomkraftwerk Grohnde transportiert werden. Der Atomspediteur Nuclear Cargo Service (NCS/Hanau) hat im Auftrag der Energiekonzerns E-On beantragt, 16 plutoniumhaltige Mischoxid-(MOX)- Brennelemente zum AKW Grohnde bei Hameln zu transportieren.



Aus dem Material können bis zu 50 Atombomben gebaut werden.

Sollte Plutonium bei einem Unfall frei werden, könnte schon ein Millionstel Gramm eingeatmet Krebs auslösen. Die Behälter müssen nur eine halbe Stunde lang einen Brand von 800°C aushalten. Propangas zum Beispiel verbrennt aber bei 2.000°C. Brände können häufig erst nach Stunden gelöscht werden. Das Material dehnt sich dann aus und Plutonium-Partikel können während des Transportunfalls frei werden. Es gibt keinen Katastrophenschutzplan für solche Transporte!

Schon 3x hat E.On nach Demonstrationen auf den Transport verzichtet (2010, 2011, 2012).

Dieses ist der 1. MOX-Transport aus Sellafeld seit 1996.

Die Ereignisse im Block 3 des AKW Fukushima haben gezeigt, dass plutoniumhaltige MOX-Brennelemente die Auswirkungen von Reaktorunglücken erheblich vergrößern.

Zum Jahreswechsel 2011/12 hat das Bundesland Bremen Mox-Transport über seine Häfen verboten. Nun soll über Nordenham ausgewichen und quer durch Niedersachsen transportiert werden. Das werden wir so nicht akzeptieren! Wir widersetzten uns!

Sonntag, 9.9.2012 Autobahnaktionstag

Kommt mit bunten und fantasievollen, geschmückten Autos !

Stationen und Zeiten

10 Uhr Start in Nordenham

11 Uhr Bremen

12 Uhr LK Verden

13 Uhr Heidekreis/Walsrode

14 Uhr Region Hannover

15 Uhr LK Schaumburg

16 Uhr AKW Grohnde mit fetter Abschlusskundgebung

Genauer Orte werden nach Absprache mit den lokalen Gruppen bekannt gegeben.

Kontakt: info@grohnde-abschalten.de